



Fragestunde Aprilsession 2024

Preisig betreffend Verlängerung der RhB-Strecke bis St. Moritz-Bad

In der Südostschweiz vom 10. April 2024 ist in einer Kurzmeldung der St. Moritz Mountain AG zu entnehmen, dass sie bis spätestens Herbst 2024 ein Bauprojekt für die Signalbahn einreichen will. Die Rhätische Bahn hat bereits im Jahr 2011 eine Studie zur Verlängerung der RhB-Strecke bis zur Talstation der Signalbahn in St. Moritz-Bad ausgearbeitet. Dieser Vorschlag fand Eingang in die kantonalen Richtpläne, so auch im neuesten von 2020:

Eintrag in Tabelle: *«Maloja, 11.TB.06, nein, Bahnverlängerung St. Moritz - St. Moritz Bad, Vororientierung, Erweiterung/Ausbau Bahnnetz, Status: Projektstudie»*

Eingetragene Bemerkung: *«Die Gemeinde St. Moritz hat im Januar 2020 beim Kanton den Antrag gestellt, er möge eine Verkehrsstudie ausarbeiten, in welcher untersucht werden soll, ob eine Umfahrung von St. Moritz und eine Verlängerung der RhB-Strecke nach Silvaplana zweckmässig sei. Die RhB-Verlängerung ist beim Bund im Rahmen des STE 2035 ebenfalls angemeldet.»*

Ich ersuche daher die Regierung, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie weit ist die von der Gemeinde St. Moritz beantragte Verkehrs- resp. Zweckmässigkeitsstudie für die Verlängerung der RhB-Strecke gediehen?
2. Ist die Regierung auch der Meinung, dass die RhB-Verlängerung nach St. Moritz-Bad dringlich zu projektieren und zu realisieren sei?
3. Wird die oben erwähnte Projektstudie der RhB für die Verlängerung der RhB-Strecke nach St. Moritz-Bad/Signalbahn inkl. überdachtem Umsteigebahnhof RhB-Signalbahn bei den zurzeit laufenden Schritten miteinbezogen?

Grossrätin Franziska Preisig, Samedan

15. April 2024